
Antrag der Fraktion DIE LINKE. betr. Lärmschutz Breite Straße

An den Vorsitzenden
des Stadtplanungsausschusses
(Bau, Verkehr, Arbeit, Umwelt, Wirtschaft)

Herrn Jens Vogel
im Hause

Marl, den 13. August 2013

Sehr geehrter Herr Vogel,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 26.09.2013.

Antrag:

Das Ordnungsamt möge prüfen, ob aus Lärmschutzgründen für die Breite Straße in Alt-Marl (B 225), ein Nachfahrverbot für LKW´s ausgesprochen werden kann / muss.

Weiter möge die Verwaltung berichten, wie der Bearbeitungsstand zur LKW-Vorrangroutenplanung für die Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr GmbH (WMR) für das Stadtgebiet Marl ist und welche Straßen als Vorrangrouten ausgewiesen werden sollen?

Begründung:

Hohe Lärmbelastungen schränkt die Lebensqualität vieler Menschen erheblich ein und verursachen nicht nur Störungen und Belästigungen, sie können auch zu relevanten Gesundheitsrisiken vor allem für das Herz-Kreislauf-System führen. Die Breite Straße wird auch zur Umgehung der Autobahnmaut, vermehrt durch den Schwerlastverkehr genutzt. Das führt rund um die Uhr zu einer starken Lärmbelästigung und in den Abendstunden zu einer erheblichen Störung der Nachtruhe bei den Anwohnern. Schon allein der um ca. 2:00Uhr beginnende Lieferverkehr vom DHL Verteilzentrum in Dorsten über die Breite Straße trägt im hohen Maße dazu bei.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fleisch
Fraktionsvorsitzende